

Ab 1. Mai 2025: Das Passbild wird digital erstellt



Ein mitgebrachtes Lichtbild in „Papierform“ kann nicht mehr akzeptiert werden!

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

Morphing heißt eine Technik, mit der mehrere Gesichtsbilder zu einem einzigen Bild verschmolzen werden. Das Ergebnis zeigt die Gesichtszüge von verschiedenen Personen in einem Lichtbild. Mit dieser Technik können Lichtbilder für Pass- und Ausweisdokumente manipuliert werden.

Diesen Manipulationen soll bei der Beantragung von Personalausweisen und Pässen entgegengewirkt werden. Dadurch sollen zum Beispiel unerlaubte Grenzübertritte verhindert werden.

Um das Morphing auszuschließen, werden Lichtbilder für Pässe und Personalausweise ab 1. Mai 2025 ausschließlich digital erstellt und mit einer sicheren Verbindung an die Meldebehörde übermittelt. Das digitale Passbild wird zugleich auf seine Biometrietauglichkeit geprüft.

Das Amt Odervorland wird die Möglichkeit anbieten, vor Ort ein Passbild machen zu können. Als Bürger haben Sie die Wahl, ob Sie das Lichtbild für Ihr Ausweisdokument bei einem Dienstleister (zertifizierte Fotografen finden Sie unter www.e-passfoto.de/fotograf-in-der-naehe/) oder in der Meldebehörde (gegen eine Gebühr von 6,00 € pro Dokument) erstellen lassen.

Das Einwohnermeldeamt ist bestrebt, Ihnen ein entsprechendes Angebot vor Ort ab dem 01.05.2025 bereitzustellen. Jedoch wird um Verständnis gebeten, dass es in der Anlaufphase noch zu Komplikationen kommen kann.

Ihr Einwohnermeldeamt